

Renommierte Botschafter für Menschen mit Behinderung

Stiftung Lebensspur e.V. ernennt erstmals „Ehrenbotschafter“ und „Botschafter“.

Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung für „beachtenswerte Lebenswege von Menschen mit Behinderung 40plus“ nehmen Professor Dr. med. Tilman Sauerbruch und Dr. agr. Dr. med. Rahim Schmidt die Urkunden im Geißbockheim entgegen.

Köln, 30. August 2019. „Menschen mit Behinderung gehen uns an“ lautet das Motto der Stiftung Lebensspur e.V., für das sich die Gründungsmitglieder vom ersten Tag an mit einem hohen Maß an ehrenamtlichem Engagement einsetzen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 ist der gemeinnützige Verein stetig gewachsen, wovon bereits viele Menschen mit Behinderung profitieren konnten.

Um das Netzwerk weiter zu spannen und die Organisation bekannter zu machen, hat die Stiftung Lebensspur in diesem Jahr zwei neue Titel geschaffen. Im Rahmen der Auszeichnung „Beachtenswerte Lebenswege von Menschen mit Behinderung 40plus“ haben Dr. Barbara Breuer, Vorsitzende des Vorstands der Stiftung Lebensspur e.V., und Joachim Sandner, stellvertretender Vorsitzender, zwei renommierte Persönlichkeiten zum Ersten Botschafter und zum Ersten Ehrenbotschafter ernannt.

Die Urkunde zum Ersten Ehrenbotschafter nahm Professor Dr. med. Tilman Sauerbruch bei der feierlichen Veranstaltung im Geißbockheim mit Dank entgegen. Der bekannte Mediziner ist bestens mit dem Engagement der Stiftung Lebensspur vertraut: Als Schirmherr der bisherigen Preisverleihungen hat er wichtige Festreden gehalten und die Botschaft der Stiftung weitergetragen. Professor Dr. med. Tilman Sauerbruch wurde 1946 in Lauingen an der Donau geboren und wandte sich der Medizin zu. Nach seiner Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität München wurde er 1992 C4-Professor an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und war Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik I, Allgemeine Innere Medizin. Er gehört etlichen Fachorganisationen an und wurde mehrfach ausgezeichnet.

Zum Ersten Botschafter der Stiftung Lebensspur e.V. ist Dr. agr. Dr. med. Rahim Schmidt ernannt worden. Der promovierte Agrarwissenschaftler und promovierte Arzt wurde im Iran geboren und lebt seit 1978 in Deutschland. Als Landtagsabgeordneter lernte er die Politik in Rheinland-Pfalz kennen, ist ein Spezialist für interkulturelle Medizin und engagiert sich unter anderem als Zweiter Vorsitzender im Verein „Armut und Gesundheit in Deutschland“ sowie auf verschiedenen Ebenen für Menschenrechte.

„Wir freuen uns sehr, mit Herrn Professor Dr. Sauerbruch und Herrn Dr. Dr. Rahim Schmidt zwei inspirierende Persönlichkeiten zu unserem bundesweiten Netzwerk zählen zu dürfen“, betont die Vorstandsvorsitzende Dr. Barbara Breuer.

Ansprechpartner für Fragen:

Dr. Barbara Breuer

Presseinformation@Stiftung-Lebensspur.de

Tel.: 0175 201 4996



Die Stiftung Lebensspur e.V. mit Sitz in Köln unterstützt Jüngere und Ältere mit unterschiedlichen Behinderungen in ihrer Entwicklung, Entfaltung und in der Erhaltung ihrer individuellen Potenziale. Ziel ist es, die Bildungs- und Inklusionschancen von Jüngeren und Älteren mit Behinderung zu verbessern, indem sie ihre eigenen Fähigkeiten erkennen und nutzen und so eine Teilhabe an der Gesellschaft ganz selbstverständlich wird.